

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 46 (1959)
Heft: 4: Schulbauten

Artikel: Wandbild von Albert Schnyder im Schulhaus von Bassecourt
Autor: Huggler, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-35951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wandbild von Albert Schnyder im Schulhaus von Bassecourt



1

Das Wandbild im Neubau des Schulhauses von Bassecourt (Berner Jura) ist im August 1955 der Öffentlichkeit übergeben worden. Der Auftrag kam zustande durch die gemeinsamen Bemühungen der Gemeinde Bassecourt und der kantonalerneischen Kunstkommision. Die eidgenössische Gleyre-Stiftung beteiligte sich durch einen Beitrag an die Kosten der Ausführung. Das Werk ging hervor aus einem engeren Wettbewerb, zu dem außer Albert Schnyder Adrien Holy und Coghuf eingeladen worden waren. Als Thema war «Bassecourt, autrefois – aujourd’hui» gestellt worden, womit der Übergang von der Landwirtschaft zum Industriedorf gemeint war, wie er sich nach dem Brand von 1871 vollzogen hatte.

Die un gegliederte Abschlußwand der Aula mit einer Fläche von 2,3 auf 8,5 Meter forderte einen künstlerischen Schmuck: mit dem Wandbild erhielt der Raum seine Vollendung. In einer Arbeit von über zwei Jahren entwickelte der Künstler aus einem ersten Entwurf den monumentalen Stil und Gehalt. Der an sich mannigfaltige und zeitlich lang ausgedehnte Vorgang wurde jeder erzählerischen Einzelheit entkleidet und zu symbolisch wirkender Schlichtheit vereinfacht. Durch die Bildung von Gruppen, durch verschiedene Proportionen werden das Wachstum der Bevölkerung, durch Haltung, Gebärde und Kleidung die Veränderung von Lebensführung und Arbeit sichtbar gemacht. Die Details erhalten sinnvolle Bedeutung, wie die Kirche und die Fabrikgebäude im Hintergrund, wie der Randstein und die überschnittene Signalscheibe im Vordergrund. Mit dieser Bildhaftigkeit geht zusammen der einfache, großflächige Stil, der auf kleinteilige Formen sowohl wie auf Farbnuancen verzichtet zugunsten einer rhythmisch faßlichen Aufteilung der großen Bildfläche. Die durchgehenden Horizontalen der weiten Juralandschaft sind gegliedert durch die Vertikalen der Figuren, Bäume, Garben und des Gittermastes; die starken und ungebrochenen Farben wirken leicht und hell:

Rot, Gelb und Blau geben den Hauptakkord, dem Mischungen von stumpfem Violett, Braun und dunklem Grün harmonisch eingefügt sind. Der feste Bildbau, der auch in den Tafelbildern Schnyders stets spürbar ist, wurde aus einem komplizierten Gerüst verborgener Berechnungen und Bezüge gewonnen. Das Wandbild von Bassecourt läßt sich wohl als eine persönliche und neuartige Leistung auf dem Gebiet der Wandmalerei der Schweiz betrachten. Es vertritt entschlossen und folgerichtig einen dekorativen Stil, der von der schweizerischen Überlieferung her den Anforderungen der Gegenwart gerecht wird.

Max Hugger



2

1

Linker Teil des Wandbildes
Partie gauche de la peinture murale
Left part of mural

2

Mittelteil des Wandbildes
Partie médiane
Central part of mural

3

Wandbild von Albert Schnyder in der Aula, 1955. Architekt: Alban Gerster SIA, Laufen
Peinture murale d'Albert Schnyder dans l'aula de l'école de Bassecourt (Jura bernois)
Mural by Albert Schnyder in the hall of the Bassecourt School (Bernese Jura)

Photos: Robert Spreng, Basel

3

